



Turtle Bay Walzen – im Hintergrund das RIU

am Strand brechen und bis zu 500 m oder breiter sein können ... selten haben wir so schön ein und dieselbe lange Welle abreiten können! Außerdem erwarten die Wellenfreaks auch zwei gute, aber nicht ungefährliche **Point Breaks**, direkt zwischen Sal Rei und der Ilho do Sal Rei (siehe Karte). Die Brandungswellen können hier gute 2–3 m erreichen. Dreht der Wind mehr auf östliche Richtungen und lässt der Atlantik-Swell nach, wird die Turtle Bay vor allem im nördlichen Bereich vor dem 3W-Center zu einer wunderschönen **Speedpiste**, auf der man nahe unter Land im grünen Wasser am kilometerlangen Sandstrand vorbeirauscht und die Finne glühen lässt.

Einen Wermutstropfen gibt es: Je nach Stärke des Atlantik-Swells kann sich unmittelbar vor dem RIU eine Shorebreak-Welle in einer Höhe von einem bis zu 1,5 Metern, an ganz harten Tagen auf bis zu 3 Metern aufbauen. Für diese Verhältnisse empfehlen wir den schon von Sal bekannten Shorebreak-Service, bei dem Euch die Helfer der Station das Material hinter die erste – und meist einzige – Shorebreak-Welle surfen und ihr danach aufsteigen könnt.

Noch einfacher wird's, wenn man an solchen Tagen einfach rund 500 m nördlich vom RIU startet – (oder das Nordende der Turtle Bay nutzt) – dort ist der Strand infolge eines zeitweise ins Meer laufenden Flusses, der hier nebenbei noch eine ganz nette Lagunenlandschaft geschaffen hat, extrem flach abfallend.

Mehr dazu im Hauptmagazin oder unter www.surfurlaub.com



Preisbeispiele für die beliebtesten Unterkünfte.

Für Deinen Termin erstellen wir immer ein maßgeschneidertes, tagesaktuelles Angebot über Tel 089 / 6281670 oder www.anfrage.surfurlaub.com. Dort findet Ihr auch ständig aktuelle Angebote und die Bewertungen unserer Kunden.

Ca Nicola Apart. - inkl. Flug, Transfer, Steuern/Gebühren p. Person DZ



Januar: 7 Tage z.B. am 19.01.11 ab München € 866 Frühstück
März: 14 Tage z.B. am 02.03.11 ab München € 1229 Frühstück

Estoril - inkl. Flug, Transfer, Steuern/Gebühren p. Person DZ



Januar: 7 Tage z.B. am 12.01.11 ab Köln € 751 Frühstück
März: 14 Tage z.B. am 17.03.11 ab Stuttgart € 1038 Frühstück

RIU Karamboa Club - inkl. Flug, Transfer, Steuern/Gebühren p. Person DZ



Dezember: 14 Tage z.B. am 29.12.10 ab München € 1685 All-Inclusive
Januar: 7 Tage z.B. am 14.01.11 ab Hannover € 951 All-Inclusive



Big Days Shorebreak am RIU-Strand: Shorebreak-Service nutzen!





Boavista

Langsam erwacht die große Schwester von Sal aus ihrem Dornröschenschlaf. Wir waren zuletzt im März 2010 wieder vor Ort und fanden schöne, aber auch anspruchsvolle Revierbedingungen, traumhafte Strände, viel Platz am Wasser und eine noch ursprüngliche Atmosphäre. In der Turtle Bay von Boavista könnt Ihr - je nach Windrichtung und Swell - auf langen Strecken cruisen, lange oder steile Wellen abreiten, oder Euch ganz nah am Strand entlang dem Speedrausch hingeben.

Schon vor über 20 Jahren waren Kapverden-Pioniere wie Patrick Heintz auf Boavista unterwegs. Die große Schwester der bekannten Insel Sal hatte schon immer ihren besonderen Reiz in der Schönheit und Ursprünglichkeit der Natur, unendlich langen Dünenlandschaften und fast weißen Stränden, sowie vielen interessanten Surfspots. Doch das Robinson-Crusoe-Feeling musste bisher mit vielen Abstrichen in Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit „erkaufte“ werden. So haben wir nach unseren ersten Erkundungen Ende der 90er Jahre Boavista zunächst wieder zurückgestellt.

Neues zur Anreise: Ab November 2010 fliegt die TuiFly 2x wöchentlich von vielen deutschen Flughäfen via Gran Canaria (Umsteigen) und von dort mit 2 getrennten Maschinen direkt nach Sal bzw. Boavista weiter.

Das Revier: Sieht man sich die Insel und die Westküste von Boavista aus der Luft an (siehe Karte nächste Seite) so fällt auf, dass der Strandabschnitt vor dem RIU Hotel parallel zur ca. 2 km entfernten Landebahn verläuft (kein Fluglärm, da der Strand nicht in der Einflugschneise, sondern parallel zur Landebahn liegt). Diese Ausrichtung ist ein Garant dafür sich in der Hauptwindrichtung zu befinden, so daß der Wind am neuen RIU-Spot sideshore bis side-offshore bläst. Die Bucht vor dem Hotel, die **Turtle Bay**, erstreckt sich von der Station aus 3 km nach Norden und gut 600 Meter nach Süden - im Süden schließt sich nach einer Felsnase noch mal eine gut 5 km lange Bucht an. Alles aus reinstem, feinen Sandstrand mit nur ganz wenigen, gut sichtbaren Felsenstellen (je nach Strömung und Swell können einzelne Steine wie in Sal tageweise freigespült werden, aber eigentlich braucht man keine Schuhe). Ihr könnt fast überall an diesem insgesamt ca. 10 km langen Sandstrand starten und landen! Außerdem Sand und Land in Lee. Dieses Revier bietet ein einzigartiges Wellenphänomen: Durch die kleine vorgelagerte Insel „Ilho do Sal Rei“ wird der Atlantik-Swell am Nordende des Reviers sauber „geordnet“ und kommt in der Turtle Bay - nördlich vom Riu - als rollende Walzen daher: saubere Dünungswellen, die meistens erst

► kurz & knapp

Ideal für: wer Ursprünglichkeit und Ruhe sucht, gepaart mit Einsamkeit (Rest der Insel) oder höchste Hotelansprüche, besonders auch für Familien mit Kindern. Kombirevier mit Flachwasser, Dünungs- und Brandungswellen

Nichts für: Nachtleben und Starkwindfans



► news

Bisheriges 3W-Center in der Turtle Bay im Winter 2010/2011 voraussichtlich nur als Kitestation in Betrieb

TUIFly jetzt 2x pro Woche via Gran Canaria ab München, Stuttgart, Frankfurt, Köln, Hannover.

Der Atlantik Swell hat in den Jahren 2009 bis 2010 durchschnittlich zugenommen, sodaß es mehr Tage mit hohem Shorebreak vor dem RIU als auch im nördlicheren Bereich der Bucht gab! Ob sich diese Entwicklung fortsetzt oder das 2. „Ausreißer“ waren, wird beobachtet.

► reviervideo/DVD

NEUES Video zu allen Spots & Hotels
als Download (DivX-Vollversion) unter www.surfurlaub.com/videos

► aktuell getestet

zuletzt besucht: Toni März 2010, Jochen & Birgit Dez. 2008
Markus Februar 2008, Wolfgang, Oliver, ...

